
Wiebke Knell

KNELL ZUM TAG DER KINDERBETREUUNG IN DER VILLA KUNTERBUNT

13.05.2019

NEUKIRCHEN - Anlässlich des heutigen Tages der Kinderbetreuung dankt Wiebke KNELL, FDP-Landtagsabgeordnete aus dem Schwalm-Eder-Kreis, den Kita-Fachkräften sowie Tagesmüttern und -vätern für ihren Einsatz in der Kindertagesbetreuung:

„Die Erzieherinnen und Erzieher leisten in ihrer täglichen Arbeit einen außerordentlich wertvollen Beitrag für alle von uns. Sie sind es, die unsere Kinder bei ihren ersten Schritten begleiten und den Grundstein für einen erfolgreichen Start ins Leben legen. Und sie sind es, die einen erheblichen Beitrag zur Chancengleichheit in unserer Gesellschaft beitragen. Ihnen verdanken Eltern auch, dass sie Familie und Beruf vereinbaren können und ihre Kinder an einem guten Ort wissen. Das verdient unsere allerhöchste Anerkennung.“

KNELL nutzte den Tag der Kinderbetreuung, um in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in ihrer Heimatstadt Neukirchen den Erzieherinnen danke zu sagen. Sie überreichte einen selbstgebackenen Kuchen sowie Blumen für alle Erzieherinnen an Heidi Gischler, die Leiterin der Villa Kunterbunt. „Lassen Sie mich Ihnen stellvertretend für die vielen Erzieherinnen und Erzieher in unserer Region heute danke für Ihren Einsatz sagen. Für mich ist es schön zu sehen, mit wie viel persönlichem Engagement jeder von Ihnen seiner Arbeit nachgeht.“

„Es ist unverkennbar, dass gerade mit Blick auf eine notwendige Qualitätsoffensive in der frühkindlichen Bildung und beziehungsvollen Betreuung Fachkräfte in den Kindertagesstätten benötigt werden. Allein in Hessen werden 7000 pädagogische Fachkräfte benötigt. Der Erzieherberuf muss attraktiver werden. Dazu gehört, dass die Ausbildung vergütet wird und die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Anstatt den Erzieherinnen und Erziehern aber mehr Unterstützung zukommen zu lassen, schaut

Schwarz-Grün zu, wie sich die Krise in der frühkindlichen Bildung und der Betreuung weiter zuspitzt“, so KNELL weiter.

Die Freien Demokraten im Hessischen Landtag haben eine Große Anfrage eingereicht, die von der Landesregierung Auskünfte über die aktuelle Situation an Bildungs- und Betreuungsplätzen, zur Bedarfsplanung sowie zur Fachkräftesituation einfordert.

„Die Bedarfsplanung des Landes Hessen orientiert sich nach wie vor an Zahlen aus dem Jahr 2011 und weist im Vergleich zu neueren Berechnungen, beispielweise der Bertelsmannstiftung oder des Fachkräftebarometers Frühe Bildung, eklatante Lücken auf. Dass in der Kinderbetreuung mehr Fachkräfte benötigt werden, um ausreichend Plätze anbieten und die Qualität in der frühkindlichen Bildung verbessern zu können, sieht jedes Kind – nicht aber Schwarz-Grün. Der vom hessischen Städte- und Gemeindebund vorgeschlagene Kita-Gipfel ist lange überfällig und muss endlich realisiert werden, denn eine gute Kita-Betreuung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und nicht allein Thema der Kommunen“, so KNELL abschließend.